

Taxonomische Veränderungen bei den Bombyces und Sphinges Europas und Nordwestafrikas¹ (Lepidoptera: Geometroidea, Axiidae)

Von Josef J. de FREINA und Thomas J. WITT, München

Abstract

This paper is the ninth of a series dealing with taxonomical problems to be solved for the edition of the book "Bombyces and Sphinges of Europe and North-West-Africa". It contains taxonomical changes in the family Axiidae as following: *Axia nesiota* REISSER, 1962 (stat. nov.); *Cimelia vaulozeri thamii* RUNGS, 1947 (Syn. nov.), *Axia vaulozeri iblis* RUNGS, 1948 (Syn. nov.) and *Axia vaulozeri asba* RUNGS, 1981 (Syn. nov.) of *Axia vaulozeri vaulozeri* (STAUDINGER, 1892). The first record of *Axia nesiota* REISSER, 1962 from Greece, Peloponnes is published.

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit ist die neunte in der Reihe der Vorarbeiten zur Herausgabe des Buches „Die Spinner und Schwärmer Europas und Nordwestafrikas“ und behandelt taxonomische Probleme der Familie Axiidae.

Die Verfasser möchten es nicht versäumen, Herrn B. Aussem, Großhelfendorf, für die Erstellung der Genitalzeichnungen sowie Herrn E. Lehmann, Zoologische Staatssammlung, München, für die Anfertigung der Genitalpräparate zu danken.

In dieser Arbeit werden folgende taxonomische Veränderungen vorgenommen:

- 1) *Axia nesiota nesiota* REISSER, 1962 (stat. nov.)
Axia vaulozeri nesiota REISSER, 1962
- 2) *Axia vaulozeri vaulozeri* (STAUDINGER, 1892)
Cimelia vaulozeri thamii RUNGS, 1947 Syn. nov.
Axia vaulozeri iblis RUNGS, 1948 Syn. nov.
Axia vaulozeri asba RUNGS, 1981 Syn. nov.

Axiidae REBEL, 1919

I. *Axia nesiota* REISSER, 1962 stat. nov.

Axia vaulozeri nesiota REISSER, 1962. Z. Wien. Ent. Ges. 47: 196.

Das von REISSER aus Kreta beschriebene Taxon *nesiota* wurde vom Autor als Subspezies zu der in Nordafrika (Marokko bis Tunesien und Cyrenaica) weitverbreiteten *Axia vaulo-*

1) 9. Vorarbeit zu de FREINA & WITT: Die Spinner und Schwärmer Europas und Nordwestafrikas. (8. Vorarbeit: Nachr. blatt Bayer. Ent. 32: 81-88).

geri (STAUDINGER, 1892) gestellt. Bei der Bearbeitung der Familie Axiidae erschien es den Verfassern auf Grund der geographischen Isolation (Inselendemismus) überprüfenswert, ob dieser kretischen *Axia*-Population nicht Artstatus zuzubilligen ist. Die Auswertung von Präparaten der männlichen Genitalarmatur bestätigt diese Annahme. In diesem Zusammenhang war auch der Erstnachweis von *Axia*-Material aus dem Peloponnes von besonderem Interesse und es stellte sich die Frage, ob diese Population, die habituell mit der Kreta-Population eine Einheit bildet, auch genitaliter mit dieser übereinstimmt.

Vorliegendes Material:

1 ♂ Insula Creta, 550 m, Assites, 30.IX.1961, coll. H. Reisser, Wien, coll. Daniel (Paratypus); 13 ♂♂ idem, 4.IX.1969 (Gen.Präp.Nr. 2412 und 2420); 1 ♂ idem, jedoch 800 m, 27.IX.1969; 2 ♂♂ Kreta, Paßstraße 6 km nördlich Chora Sphakion nach Vrysae, 500 m, 12.X.1982, leg. H. Hacker; 2 ♂♂ Ost-Kreta, 3 km östlich Pefkos, 500 m, 17.X.1982, leg. H. Hacker; 2 ♂♂ Peloponnes, Achadokambos, 700 m, 18 km östl. Tripolis, 5.X.1982, leg. H. Hacker (Gen.Präp.Nr. 2421); 3 ♂♂ Griechenland, Peloponnes, Tripolis, Stenon, 700 m, 5.-8.10.82, leg. Weigert; (alle in coll. Witt, München).

Die Auswertung der Präparate und des Sammlungsmaterials bringt folgendes Ergebnis:

1) Das Taxon *nesiota* REISSER, 1962 ist als eigene, von der nordafrikanischen *Axia vaulo-geri* (STAUDINGER, 1892) verschiedene Art zu behandeln.

2) Die Verbreitung der Art *nesiota* REISSER, 1962 ist nicht endemisch auf Kreta beschränkt. Eine subspezifische oder artliche Trennung zwischen der Inselpopulation und der Population des Peloponnes ist nicht festzustellen. Die Insel- und die Festlandpopulation bilden eine in sich geschlossene taxonomische Einheit, die Peloponnes-Population ist lediglich als weitere Fortpflanzungsgemeinschaft der *Axia nesiota* zu betrachten.

3) Die Unterschiede der *Axia nesiota* zu den nordafrikanischen Populationen der *Axia vaulo-geri* sind folgendermaßen zu charakterisieren:

a) Ektomorphologische Trennungskriterien:

In diesem Zusammenhang sei auf die ausführliche Beschreibung der *nesiota* von REISSER (1962: 196-198) verwiesen. Die Unterschiede der *nesiota* in der Grundfarbe und die Ausbildung der Silberflecken (Fleckengröße und -konfluenz) im Vergleich mit *vaulo-geri* sind signifikant.

b) Genitalmorphologische Trennungskriterien:

Wie aus den Abbildungen ersichtlich, finden sich vor allem in der Gestalt des Uncus, der Valven und des Aedoeagus greifbare Unterschiede.

	<i>nesiota</i>	<i>vaulo-geri</i>
Valve	kräftig entwickelt, mehr bauchig geformt	schlanker, länglicher geformt
Uncus	stumpf auslaufend. Uncus in sich einmal schraubenförmig gewunden.	spitz auslaufend. Uncus leicht gebogen, aber nicht in sich gewunden.
Aedoeagus	schlanker.	stumpfer und gedrungener.
Vinculum	länger gestreckt, dreieckig.	kürzer und etwas weniger dreieckförmig.

Bemerkung: Ergänzend sei darauf hingewiesen, daß die schraubenförmige Windung des *nesiota*-Uncus auch einlagebedingt sein könnte. Trotzdem scheint es beachtenswert, daß beide *nesiota*-Unci trotz derselben Einbettungsmethode bei allen drei Präparaten diese Windung aufweisen.

4) Der Nachweis von *Axia nesiota* auf dem südbalkanischen Festland läßt vermuten, daß die Art auch im westlichen und südlichen Kleinasien noch beheimatet sein könnte, zumal das Verbreitungsbild anderer Arten, wie z.B. *Apoda creticum* (REBEL, 1906) einen solchen Analogieschluß nahelegt.

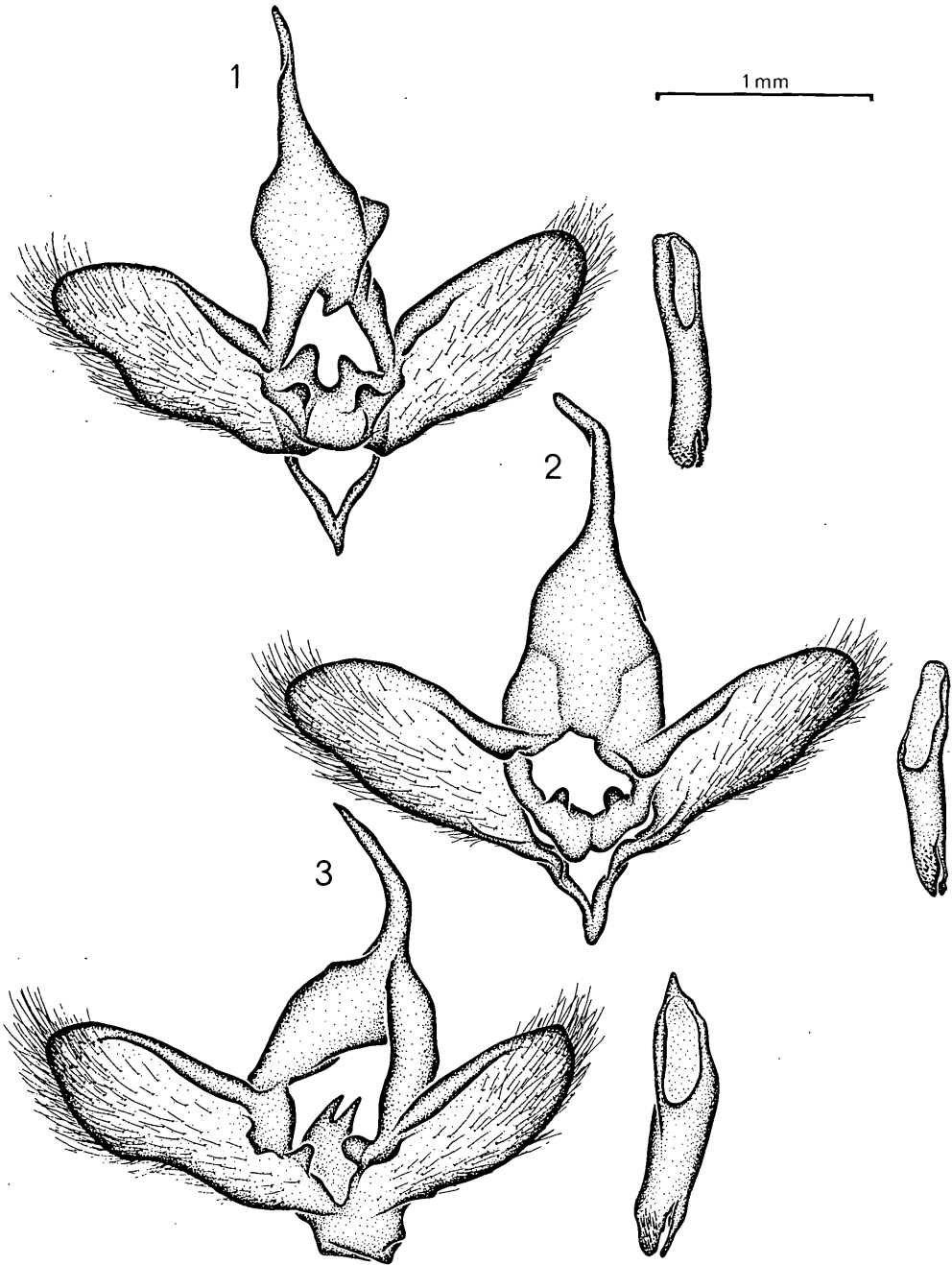


Abb. 1: *Axia nesiota* REISSER, 1962 ♂. Insula Creta, 550 m, Assites, 4. IX. 1969, coll. H. Reisser, Wien, Sammlung Daniel, coll. Witt, München (Gen. Pröp. Nr. 2420). – Abb. 2: *Axia nesiota* REISSER, 1962 ♂. Peloponnes, Achadokambos, 700 m, 18 km östl. Tripolis, 5. X. 1982, leg. H. Hacker, coll. Witt, München (Gen. Pröp. Nr. 2421). – Abb. 3: *Axia vaulogeri* (STAUDINGER, 1892) ♂. Maroc, Mogador, 11. III. 1965, coll. Jacques Plante, coll. Witt, München (Gen. Pröp. Nr. 2419).

II. Die Synonymie von *Axia vaulogeri* (STAUDINGER, 1892)

- Cimelia vaulogeri* STAUDINGER, 1892. Deutsche Ent. Z. Iris 5: 291.
Axia vaulogeri ab. *cannella* MARTEN, 1937. Ent. Rundschau 54: 577.
Cimelia vaulogeri thammii RUNGS, 1947. Rev. Franc. Léop. 11: 88 (Syn. nov.).
Cimelia vaulogeri thammii f. *pudibunda* RUNGS, 1947. Rev. Franc. Léop. 11: 89.
Axia vaulogeri iblis RUNGS, 1948. Bull. Soc. Nat. Maroc 28: 154 (Syn. nov.).
Axia vaulogeri asba RUNGS, 1981. Cat. Rais. Léop. Maroc 2: 280 (Syn. nov.).

Abgesehen von dem Taxon *ernestina* TURATI, 1934 (Atti. Soc. Ital. Sci. Nat. 73: 157-212), das derzeit nach MARTEN (1937: 577) (vgl. auch REISSER 1962: 197) im Range einer Subspezies geführt wird, ist hiermit die vollständige Synonymie der Art aufgelistet. Dieses Taxon wurde nach einem Exemplar aus der Cyrenaika aufgestellt, da dieses Gebiet jedoch im Buch der Verfasser nicht berücksichtigt wird, steht seine Beurteilung hier nicht zur Diskussion. Die Taxa *pudibunda* und *cannella* wurden als Formen im infrasubspezifischen Range aufgestellt (bezüglich *cannella* siehe WITT 1982: 153) und sind nomenklatorisch ohne Bedeutung.

Die Recherchen bezüglich der von RUNGS für Marokko als Unterarten aufgestellten Taxa *thammii*, *iblis* und *asba* ergeben, daß diese keinesfalls die Kriterien einer Subspezies erfüllen, sondern als ökologische Formen im infrasubspezifischen Sinne interpretiert werden müssen. Was das Taxon *asba* RUNGS, 1981 anbelangt, so ist darauf hinzuweisen, daß die Aufstellung nicht von einer gültigen Beschreibung begleitet ist (RUNGS 1981: 280: „*A. vaulogeri asba* RUNGS n. ssp. (?) vit dans le Haut-Atlas des M'Gouna, à Kouzer, à la fin de VI.“) und somit nicht die Normen der Verfügbarkeit gemäß den Internationalen Regeln für die Zoologische Nomenklatur (KRAUS, 1970), Artikel 11 und 13, erfüllt.

LITERATUR

- KRAUS, O. (Hsg.) – 1970. Internationale Regeln für die Zoologische Nomenklatur, beschlossen vom XV. Internationalen Kongress für Zoologie. – Senckenberg-Buch Nr. 51, Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft, Frankfurt am Main.
- MARTEN, W. – 1937. Zur Kenntnis der Axiidae. – Ent. Rundschau 54: 306-308, 408-412, 493-497, 511-515, 533-536, 543-548, 576-579.
- REISSER, H. – 1962. Weitere neue Heterocereren aus Kreta. – Z. Wien. Ent. Ges. 47: 193-216.
- RUNGS, Ch. – 1947. Notes de Lépidoptérologie marocaine (XIV). Les Cimeliidae du Maroc. – Rev. Franc. Léop. 11: 86-90.
- RUNGS, Ch. – 1948. Notes de Lépidoptérologie marocaine (XVI): Descriptions et notes critiques. – Bull. Soc. Sc. nat. du Maroc 28: 142-166.
- RUNGS, Ch. – 1981. Catalogue Raisonné des Lépidoptères du Maroc, Inventaire Faunistique et observations écologiques, Tome II. – Trav. Inst. Sc. Rabat, Série Zool. no. 40: 223-588.
- WITT, T. – 1982. Eine neue Unterart von *Axia theresiae* (KORB, 1899) aus der Türkei und Bemerkungen zum Typenverbleib der von Dr. Werner MARTEN aufgestellten Taxa der Gattung *Axia* HÜBNER, [1821] 1816 (Lepidoptera, Axiidae). – Entomofauna 3(11): 145-158.

Anschriften der Verfasser: Josef J. de FREINA,
Eduard-Schmid Straße 10,
D-8000 München 40.

Thomas J. WITT,
Tengstraße 33,
D-8000 München 40.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Freina Josef J. de, Witt Thomas Josef

Artikel/Article: [Taxonomische Veränderungen bei den Bombyces und Sphinges Europas und Nordwestafrikas \(Lepidoptera: Geometridae, Axiidae\). 17-20](#)